

# Nacherfassung von Altregistern


67/93

L

## Familienbuch

**Lutz/Franke** (Name/Familienname der ersten Ehepartnerin)

**Lutz Franke** (Familienname des Mannes)  
Geburtsname des ersten (Ehegatten) (ggf. Familienname der Frau)

<b>1 Ehemann:</b>		<b>2 Ehefrau:</b>			
Franke ✕ Alexander ✕ Immobilienmakler ✕ 28. November 1963 ✕ Köln ✕ Köln-Kalk, jetzt Köln 2647/1963 ✕ ✕		Lutz ✕ Ute ✕ Sozialpädagogin ✕ 31. Januar 1959 ✕ Ilsfeld ✕ Ilsfeld 3/1959 ✕ ✕			
<b>3 Eheschließung</b> von 1 und 2 Eheschließungstag, -ort 18. Februar 1993 Kassel -/ Grundlage der Eintragung Heiratseintrag, St.Amt Kassel Nr. 67/1993 ✕		<b>4 Eltern des Ehemannes:</b> Vater: Franke ✕ Erich ✕ Kassel ✕ Mutter: Franke geb. Goldbeck ✕ Karola Gertrud Hildegard ✕ Kassel ✕ Fam.Buch ✕		<b>5 Eltern der Ehefrau:</b> Vater: Lutz ✕ Erwin ✕ Ilsfeld ✕ Mutter: Lutz geb. Rücker ✕ Gerlinde ✕ Ilsfeld ✕ Geb.Urk. zu 2 ✕	
<b>6 Angelegt:</b> ✕  Kassel, den 18. Februar 1993 Der Standesbeamte Udo Robert / M		<b>7. Vermerk über die Staatsangehörigkeit der Ehegatten und Nachwuchs</b>			
<b>8. Tod - Tag, Ort, Standesamt und Nr. Todeserklärung, Feststellung der Todeszeit der Ehegatten - Todeszeitpunkt, Gericht, Aktenzeichen, Scheidung, Aufhebung, Nichtigkeit, Feststellung des Nichtbestehens der Ehe - Tag der Rechtskraft, Gericht, Aktenzeichen</b>					
Folgebearkundung 1, Auflösung der Ehe ---- durch Tod der Frau, Tod der Frau, ---- 10.11.2009, Immenhausen (Standesamt Immenhausen S.137/2009), Kassel, ---- 13.11.2009. <i>Kopie im Standesamt</i>					

Familienbuch L, keine Hauptblatt e. Durchschreibesatzes, steht die Bestell-Nr. auf der Durchsicht;  
 Verlag für Standesamtswesen GmbH, Frankfurt am Main

Weitere Vermerke über die Ehegatten siehe Seite 16

13 / 01 91

# *Rechtliche Grundlagen*

- § 76 Abs.5 PStG
- § 69 PStV
- Information des BMI vom [13.Mai 2011](#)

*Kennzeichnung des Papiereintrages  
§ 69 PStV i.V.m. Nr.76.3 PStG-VwV  
(Nr.75.3.2 PStG-VwV)*

**Elektronisch nacherfasst**

am 19.04.2010

**Standesbeamter /  
Standesbeamtin**



# Protokoll für Aufsichtsbehörde

## Nr.75.3.1 PStG-VwV

1	144		
2	Geburten 2007		
3	nacherfasst		
4	Reg.Nr.	am	von
140	3372	12.02.2010	Müsken
141	3383	07.07.2009	Müsken
142	3384	12.11.2009	Müsken
143	3387	03.06.2009	Müsken
144	2728	07.04.2010	Huppel
145	59	13.04.2010	Müsken
146	1406	15.04.2010	Goßmann
147	2124	19.04.2010	Müsken
148	2422	19.04.2010	Wolfram
149			
150			
151			
152			
153			
154			
155			
156			
157			
158			
159			
160			
161			
162			
163			
164			
165			
166			
167			
168			
169			
170			

Navigation: 2000 / 2001 / 2002 / 2003 / 2004 / 2005 / 2006 / 2007 / 2008

- Art der Protokollierung mit Aufsicht absprechen
- Übergabe jedes Sichtvermerkes an die Aufsicht?
  - Siehe § 69 Abs.3 PStV
  - Siehe § 4 Abs.2 Satz 2 PStG  
(▶ Sicherungsregister = Erstregister)



# *9 Grundsätze der Nacherfassung*

# *Systematische und anlassbezogene Nacherfassung ist möglich*

- Eigene Entscheidung
- Parallel möglich
- Vorteil systematisch:
  - „Standesbeamter weiß, was fertig ist“
- Vorteil anlassbezogen:
  - Nacherfassung erfolgt im Rahmen der Fallbearbeitung ► Arbeitersparnis!

# *Keine zeitliche Begrenzung der Nacherfassung auf bestimmte Jahrgänge*

- Aktuell: Nacherfassungsmodul (AutiSta)
  - Für Geburten- und Eheregister ab 01.01.1958
- Mit nächstem Update keine zeitliche Beschränkung mehr
- Probleme bei älteren Registern
  - Namensführung Kinder vor 1976
  - Abgabe an Archive
  - Unterschrift Urkundsperson nicht leserlich
  - Alte Randvermerke (z.B. Legitimation)

# *Unveränderbarkeit der ursprünglichen Daten*

- Papier 1 zu 1 in Elektronik überführen
- Tatsächliche Daten übernehmen
- Altes Beurkundungsdatum
- Keine Interpretationen

# *Nachvollziehbarkeit des personenstandsrechtlichen Verlaufs*

- Erstbeurkundung
- Folgebeurkundungen 1 bis ..... usw.
- Hinweise

# Beispiel Geb.Reg.

Nr. 982

B

Kassel, den 13. April 1999

Falila Yaya, Hausfrau, -/-

**Folgebeurk. 1**

wohnhaft in Kassel, Korbacher Str. 30, -/-

Durch Urteil des AG Kassel vom 29. Februar 2000 ist festgestellt, daß Abélé Assma, ohne Beruf, nicht der Vater des Kindes ist. Den 21. März 2000. Der Standesbeamte

hat am 11. April 1999 -/-

um 14 Uhr 19 Minuten

in Kassel, Pfarrstr. 19, -/-

**Folgebeurk.**

ein Mädchen -/-

geboren. Das Kind hat den Vornamen

Hunaidah-Suleman -/-

**2**

erhalten und führt den Familiennamen Assma. -/-

vater des Kindes ist Mohammed Sulle, Staplerfahrer, wohnhaft in Borken (Hessen), Habichtswaldstr.7. Er hat die Vaterschaft am 14. April 1999 beim Kreisjugendamt Schwalm-Eder anerkannt. Den 21. März 2000. Der Standesbeamte

Vater des Kindes ist Abélé Assma, ohne Beruf, -/-

**Folgebeurk. 3**

wohnhaft in unbekanntem Aufenthalte.

Die Mutter hat dem Kind mit Wirkung vom 02. Mai 2000 den Familiennamen des Vaters 'Sulle' als Geburtsnamen erteilt. Den 02. Mai 2000. Der Standesbeamte

Eingetragen auf mündliche-schriftliche-Anzeige der Klinik Dr. Koch in

Kassel. -/-

persönlich bekannt-ausgewiesen durch

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

**Haupteintrag**

Der Standesbeamte



~~05.1994, Oflao Edigome/Togo, Oflao Edigome Nr. 29/1994 St. 29 Reg. Nr. 1~~

Geburt der Mutter am, in, St.Amt und Nr.  
1974, Kabou, Präfektur Bassar, Togo

Geburt des Vaters am, in, St.Amt und Nr.  
08.02.1960, Sokoto, Nigeria

2. Eheschließung des Kindes mit, am, in, St.Amt und Nr.

**Hinweisteil**

3. Tod des Kindes am, in, St.Amt und Nr.

# Beispiel Fam.Buch

Durch das seit 10. August 1993 rechtskr. Urteil des AG Reutlingen (3 F 376/92) ist die Ehe geschieden. Den 02.09.1993. Der Standesbeamte *Menzing* Benzing

Joop <i>+</i>	Personenname v. d. Eheschl. Vornamen	Alexandra Jasmin <i>+</i>
Bernd Friedemann <i>+</i>	Beruf	medizinisch-technische-Labor-assistentin, 29. Januar 1967 <i>+</i>
Rechtsreferendar <i>+</i>	Geburtsort	Wertheim <i>+</i>
30. März 1961 <i>+</i>	Standesamt, Nr.	Wertheim 51/1967 <i>+</i>
Kassel <i>+</i>		
Kassel 1132/1961 <i>+</i>		
<i>+</i>		


Standesamt, Nr. \_\_\_\_\_  
 Grundlage der Eintragung \_\_\_\_\_  
 Datum Unters \_\_\_\_\_  
 Familie Vorname \_\_\_\_\_

**Gehört zum Haupteintrag**

10. Weitere Vermerke über die Ehegatten und die Kinder. Die Ehegatten führen den Ehenamen "Joop". Die Frau hat mit Wirkung vom 27. Januar 1989 dem Ehenamen ihren Geburtsnamen vorangestellt. Sie führt jetzt den Familiennamen "Edraki-Joop". Den 27.01.1989. Der Standesbeamte *[Signature]* Die Frau hat durch Erklärung mit Wirkung vom 07. September 1993 ihren ~~geburtsnamen~~ Geburtsnamen "Edraki" wieder angenommen. Den 13.09.1993. Der Standesbeamte *[Signature]* Gallauer Neue Ehe der Frau am 22. Oktober 1993 in Karlsruhe Nr. 955/1993. Den 28.10.1993. Der Standesbeamte *Menzing* Benzing

Also: Folgebeurk.1: Scheidung / Folgebeurk.2: Wiederannahme / Hinweis (keine Folgebeurk. mehr!!!) Neue der Frau

übernommen am 28. APR. 1989 Reutlingen St.-A. 21. AUGUST 2007

Ü  Wann ist wo von wem welcher Vermerk eingetragen worden

# *Wiedergabe der Rechtsverhältnisse aus ursprünglicher Beurkundung*

- Legitimation
- Ehelicherklärung
- Früher: Namenserteilung des Ehenamens  
und nicht Einbenennung
- Vertragsadoptionen

# *Keine Übernahme von Daten, wenn kein Datenfeld vorhanden ist*

- Beruf
- Akademische Grade
- Wohnort der Eltern
- Anzeigender
  
- ABER: Religionen, die keine Körperschaft des öff. Rechtes sind werden übernommen

# *Nacherhebung von fehlenden Hinweisdaten unterbleibt*

- Vorhandene Hinweise werden übernommen
- Fehlende Hinweise müssen nicht ermittelt werden

*Berichtigte Hinweise sind nur in der  
berichtigten Form nachzuerfassen*

- Bsp. im Geb.Eintr.: 12.03.1976 1978  
▶ Nacherfassung: 12.03.1978

**ACHTUNG:**

Gilt nur für Hinweise nicht für Randvermerke

## *Nacherfasste Papiereinträge werden wie Sammelakten behandelt*

- Papiereintrag wird bis Ablauf Fortführungsfrist aufbewahrt
- Danach Anbieten an Archiv oder bei Nichtannahme Vernichtung

